

Geschrieben vom Obst- und Gartenbauverein Gernlinden

für alle, die Bäume nicht nur pflanzen, sondern auch verstehen wollen.

Mit unserer Kolumne „**Unser Baum des Monats**“ möchten wir jeden Monat einen Obstbaum vorstellen: seine Geschichte, seine Pflege – und warum er es verdient, erhalten zu werden.



Unser Baum des Monats April: Der Birnbaum

Der Birnbaum steht oft ein bisschen im Schatten des Apfelbaums – völlig zu Unrecht. Wer einmal eine vollreife, sonnengelbe Birne direkt vom Baum gegessen hat, weiß: Das ist keine zweite Wahl, das ist Königsklasse.

Herkunft & Bedeutung

Die Birne stammt ursprünglich aus dem Vorderen Orient und dem Mittelmeerraum. Schon die Römer wussten sie zu schätzen. Früher war sie fester Bestandteil vieler Hausgärten, vor allem wegen ihrer Vielseitigkeit: Frisch, gedörrt, als Most oder eingekocht – die Birne konnte was.

Alte Sorten wie **Gute Luise, Clapps Liebling, Convergence oder Williams Christ** zeigen, wie unterschiedlich Birnen schmecken können.

Standort & Pflege

Im Vergleich zum Apfel ist der Birnbaum etwas anspruchsvoller. Er liebt **warme, geschützte Lagen** und tiefgründige Böden. Kalte Senken mag er nicht besonders.

Hat er aber einmal seinen Platz gefunden, wächst er kräftig und kann sehr alt werden.

Schnitt & Jahrespflege

Beim Birnbaum gilt: **Zurückhaltung ist eine Tugend.**

Zu starker Winterschnitt führt schnell zu viel Holz und wenig Frucht. Ziel ist eine lockere, gut belichtete Krone. Große Schnittmaßnahmen besser auf mehrere Jahre verteilen.

Im zeitigen Frühjahr ist eine gute Zeit für Korrekturen – bevor der Saftdruck steigt.

Blüte & Ernte

Die Birnenblüte kommt meist etwas früher als die Apfelblüte und ist empfindlicher gegen Spätfrost. Dafür belohnt der Baum im Spätsommer oder Herbst mit aromatischen Früchten, die oft erst nach kurzer Lagerung ihr volles Aroma entwickeln.

Tipps aus dem Verein

- Birnbäume nicht „veräppeln“ – sie brauchen ihren eigenen Schnitt
- Alte Sorten bevorzugen: oft robuster und geschmackvoller
- Fallobst früh aufsammeln, um Krankheiten vorzubeugen
- Ein schöner Vereinsbrauch: **Edelreiser alter Birnbäume sichern**, bevor diese verschwinden – oft steht noch irgendwo ein alter Schatz im Garten eines langjährigen Dorfbewohners.